JAHRESBERICHT
RAPPORT ANNUEL
RAPPORTO ANNUALE
RAPPORT ANNUAL

2021

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk
OSL Œuvre Suisse des Lectures pour la Jeunesse
ESG Edizioni Svizzere per la Gioventù
OSL Ovra Svizra da Letura per la Giuventetgna

Illustration von Lika Nüssli
aus der Publikation «Moni heisst mein Pony»
von Andrea Gerster

Nominiert für den Schweizer Kinder- und
Jugendbuchpreis 2022

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk
Üetlibergstrasse 20 ı 8045 Zürich
+41 (0)44 462 49 40 ı office@sjw.ch ı sjw.ch

Orientierung über das 91. Geschäftsjahr der Stiftung **3-4**
Compte rendu du 91e exercice de la fondation **5-6**
Resoconto sul 91° anno d'attività della fondazione **7-8**
Orientaziun davart il 91 avel onn da guestiun da la fundaziun **9-10**

Lesungen, Workshops, Ausstellungen, Vernissagen, Messen 2021 11
Neuerscheinungen 2021 12

Bericht der Revisionsstelle/Rapport de l'organe de révision/ Rapporto dell'organo di controllo/Rapport dal post da revisiun **13**

Bilanzen/Bilans/Bilanci/Bilantschas 2020, 2021 **14**

Betriebsrechnungen/Comptes d'exploitation/Conti d'esercizio/ Quints da gestiun 2020, 2021 **15**
Anhang zur Jahresrechnung 16

Verkauf von Publikationen/Vente de brochures/Vendita opuscoli/ Vendita da carnets 2021 **17**

Programm/Programme/Programma/Program 2022 **17**

Geschäftsstelle Zürich/Bureau Zurich/Ufficio Zurigo/Biro Turitg **18**

Subventionen/Subventions/Sovvenzioni/Subvenziuns 2021 **18**

Orientierung über das 91. Geschäftsjahr der Stiftung

Nochmals ein Corona-Jahr, das hinter uns liegt! Nochmals eine Jahresversammlung, die nicht physisch stattfinden konnte. Nochmals ein Jahr, in dem das SJW unter erschwerten Bedingungen arbeitete. Vor allem der Zugang zu den Schulen und die Durchführung von Veranstaltungen waren nicht immer einfach. Mit vollem Einsatz verfolgte die Verlagsleitung ihre Ziele und leistete auf diese Weise auch im Jahr 2021 einen starken Beitrag zur so wichtigen Leseförderung auf allen Schulstufen.

Zum Glück öffnete sich im Herbst 2021 ein kleines Zeitfenster, das wir nutzten, um unsere SJW Vernissage am 8. September im Kulturpark in Zürich mit reduziertem Publikum durchzuführen. Wir feierten den 90. Geburtstag der Gründung des SJW. Die Neuerscheinungen (siehe Seite 12) wurden präsentiert. Alle Beteiligten haben den anschliessenden Apéro im Freien unter der zauberhaften musikalischen Begleitung der *Fränzlis da Tschlin* und den direkten Austausch genossen.

Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Einige konnten wir aber trotz der angespannten Corona-Lage durchführen. Ein Überblick findet sich auf Seite 11, unter anderem unsere Teilnahme an *Zürich liest*. In der Romandie wurden einige Veranstaltungen von unserer neuen Mitarbeiterin Sabine Dormond organisiert und durchgeführt. Wir sind sehr glücklich, dass sie zum SJW gestossen und nun für die französische Schweiz zuständig ist.

Speziell erwähnen möchte ich die Publikation *Oma backt Zutterbopf*. Autorin ist die Bernerin Tabea Ammann. Sie hat mit dieser berührenden Geschichte über die Demenzerkrankung einer Grossmutter aus dem Emmental, die aus der Sicht ihrer Enkelin beschrieben wird, den 5. *Baarer Raben* gewonnen, einen Förderpreis, den die Gemeinde Baar und der Kinder- und Jugendliteraturverein ABRAXAS gemeinsam vergeben. Prämiert wird alle zwei Jahre die beste deutschsprachige Nachwuchsautorin oder der beste Nachwuchsautor. Die Illustrationen sind von Nora Ryser.

Ein weiteres Highlight ist die Nomination des SJW für den *Föderalismuspreis 2021* der ch Stiftung. Diese zeigt einmal mehr, dass unsere literarischen Texte die vielfältigen und unterschiedlichen kulturellen Räume bei Kindern und Jugendlichen bekannt machen und die Freude an der Kultur und Sprache anderer Regionen zu fördern vermögen.

Sehr erfolgreich angelaufen ist ein neues Format für Leseanfänger: die *Roter-Faden-Texte*. Der SJW Verlag hat in Kooperation mit Claudia Neugebauer von der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) zu drei ausgewählten SJW Geschichten je einen *Roter-Faden-Text* in Form von Audiodateien und eines Minibooklets erstellt. Der Einsatz dieser sprachlich vereinfachten Versionen erleichtert Kindern das Verstehen erzählerischer Zusammenhänge und bereitet sie spielerisch auf die anspruchsvollere Originalgeschichte vor. Bereits wird das Projekt auf andere Sprachregionen ausgeweitet.

SJW Lesungen für Kinder ist ein weiteres neues Leseförderungsformat, das regen Zuspruch erfährt und in diversen Kantonen angelaufen ist.

Ein grosses Anliegen ist die Schulung von angehenden Lehrpersonen. Diese geschieht durch Roadshows der Verlagsleiterin Regula Malin an den Schweizer Pädagogischen Hochschulen. Dies ist für das SJW und die von uns betriebene Leseförderung äusserst wertvoll, und ich möchte mich bei den betreffenden Pädagogischen Hochschulen für die wertvolle Zusammenarbeit bedanken. Weitere schweizweite Bildungsprojekte, die in Zusammenarbeit mit den PHs der Schweiz entstehen und das Lesen als Basiskompetenz fördern, sind in Planung.

Ein grosser Dank geht auch an die Schulen und an die Vertriebsleiterinnen und -leiter, die alle trotz schwierigen Umständen ausgezeichnet mit uns zusammenarbeiten.

Das SJW ist gut unterwegs. Das zeigt auch die Jahresrechnung: Wir können das Jahr 2021 mit einem sehr erfreulichen Gewinn von CHF 81 790 abschliessen, und dies obwohl der Ertrag tiefer als in den Vorjahren ausgefallen ist. Die schon vor einiger Zeit eingeleiteten Sparmassnahmen tragen weiterhin Früchte, und der Aufwand konnte dadurch erneut reduziert werden. Unter anderem wurden vermehrt Aufgaben, die vorher extern vergeben worden waren, durch die Geschäftsstelle erledigt, und das Programm sowie die Auflagenhöhe wurden weiter reduziert. Zum guten Ergebnis haben aber auch Einmaleffekte wie das grosszügige Entgegenkommen des alten und neuen Vertriebspartners sowie die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen beigetragen.

Allen öffentlichen und privaten Unterstützern sei ein herzlicher Dank für ihr Engagement ausgesprochen. Und natürlich allen Kreativen, die mit ihrer Fantasie, ihrem Sachwissen und ihrem Können für uns schreiben, zeichnen und gestalten, sowie dem gesamten SJW Team für seinen ausserordentlichen Einsatz.

Gespannt sind wir auf den Relaunch der Website, der auf diesen Frühling geplant ist, und auf das nächste SJW Programm.

Wir bringen Kinder zum Lesen, denn Lesen macht Spass. Lesen hilft wachsen, gross und stark werden. In diesem Sinne und im Namen des SJW Stiftungsrats, des Leitenden Ausschusses und der Vizepräsidentin Anne Marie Wells,

Claudia de Weck
Stiftungsratspräsidentin

Zürich, 8. März 2022

Gedichte sind nicht nur für den Spracherwerb wertvoll, sie animieren Kinder auch zum Nachdenken über ihren Alltag. Zwei unterschiedliche Gedichtbände zum Vorlesen, Nachspielen oder Nacherzählen erscheinen im Juni: *Putzmunter – Gedichte für Kinder* von Dagmar de Mendieta (Illustration Cynthia Häfliger) und *Vieles und noch mehr* von Maria Ursprung (Illustration Malin Widén).

Vergnügliche Texte für Leseanfänger finden sich beispielsweise in Wanda Dufners farbigem Comic *Die Eiche soll leben!*, in welchem sich Kinder und Wildtiere gegen das Fällen eines uralten Baums einsetzen. Oder auch in Sabine Rufeners *Huhn Grete*, das ausbricht, um die Welt zu entdecken. Beide Abenteuer zeigen, wie leicht und witzig Text-Bild-Verbindungen sein können.

Eine berührende Geschichte zum Thema Alzheimer legt die Preisträgerin des 5. *Baarer Raben*, Tabea Ammann, vor. Unverblümt erzählt die Enkelin in *Oma backt Zutterbopf* vom Zusammenleben mit der demenzkranken Oma (Illustration Nora Ryser).

Ein Aufklärungsbuch für alle Mädchen und Jungen mit ausführlichem Glossar und vielen weiterführenden Links bietet der Sachtitel *Klartext über Liebe, Körper und Sexualität* des Autorinnenduos Myriam Spengler und Jeannette Meier (Illustration Anna Sommer). Der ideale Begleiter zum Erwachsenwerden.

Einen vergnüglichen Crashkurs über das Funktionieren der Schweizer Politik hält die Geschichte *Auf ins Bundeshaus!* (Originaltitel: *Les souris du Palais fédéral*) von Valentine Zubler bereit: Melissa besucht mit ihrer Klasse das Bundeshaus. Mit dabei — und gut versteckt — ist auch ihre Maus Luna. Doch der kleine Nager büxt aus. Auf der Suche nach ihm taucht Melissa in die politischen Abläufe ein (Illustration Pierre Schilling).

Ein Klassiker neu aufgelegt und heute noch so aktuell wie 1947, als der Text erstmals erschien, ist Meinrad Inglins *Der schwarze Tanner*. Der Bergbauer Tanner weigert sich während des Zweiten Weltkriegs, Bergwiesen in Ackerland umzuwandeln. Er begreift den Sinn der Sache nicht und gerät immer stärker mit dem Gesetz in Konflikt (Illustration Bruno Gentinetta).

Wir freuen uns auch auf die Neuerscheinungen der Redaktion Tessin: *La tessitrice di parole* von Alessandro Castagna (Illustration Bruno Machado), *In volo con Ayron* von Elisabeth Sassi (Illustration Alessandro Bianchi), *Una bellissima giornata di niente* von Elisa Castiglioni (Illustration Milan Hofstetter) und *Un mondo è da rifare* von Daniele Dell'Agnola (Illustration Sara Stefanini).

Weitere Geschichten sind in Bearbeitung. Alle Titel können online auf unserer nagelneuen Website (www.sjw.ch) oder in jeder Buchhandlung bestellt werden.

Und noch dies: Die Forschung bestätigt es immer wieder. Leseaktivitäten in Form von Vorlesen oder selbstständiger Lektüre beeinflussen das Leben unserer Kinder positiv. Dafür setzen wir uns ein und wünschen allen Kindern und Jugendlichen vergnügliche Stunden mit unseren Geschichten.

Programmausblick 2022/23

Regula Malin
Verlagsleitung

Informations sur le 91e exercice de la fondation

Encore une année de coronavirus derrière nous ! Encore une assemblée annuelle qui n'a pas pu se tenir en présentiel. Encore une année de travail dans des conditions plus difficiles pour l'OSL. Notamment pour ce qui est d'accéder aux écoles et d'organiser des événements. La direction a poursuivi ses objectifs avec beaucoup de détermination et fortement contribué, même en 2021, à promouvoir la lecture dans les classes de tous niveaux.

Par chance, une petite fenêtre s'est ouverte durant l'automne 2021. À l'OSL, nous en avons profité pour organiser notre vernissage le 8 septembre au Kulturpark de Zurich, devant un public restreint. Nous avons fêté le 90e anniversaire de la fondation de l'OSL et présenté les nouvelles parutions (voir page 12). Lors de l'apéritif qui a ensuite été servi en plein air, tous les participants ont été séduits par l'accompagnement musical des *Fränzlis da Tschlin* et ravis de pouvoir s'entretenir entre eux.

Beaucoup d'événements ont dû être annulés. Nous avons tout de même pu en maintenir quelques-uns, malgré la situation pandémique tendue. Vous en trouverez un aperçu en page 11, notamment notre participation à *Zürich liest*. En Suisse romande, quelques événements ont été organisés par notre nouvelle collaboratrice Sabine Dormond. Nous sommes très heureux qu'elle ait rejoint l'OSL et qu'elle soit maintenant responsable de la Suisse romande.

J'aimerais en particulier mentionner l'ouvrage *Oma backt Zutterbopf* de Tabea Ammann. Avec cette histoire émouvante qui raconte la démence d'une grand-mère de l'Emmental du point de vue de sa petite-fille, la jeune Bernoise a remporté le 5e *Baarer Rabe*, un prix d'encouragement que la commune de Baar et l'association de littérature pour enfants et adolescents ABRAXAS décernent ensemble tous les deux ans au meilleur auteur ou à la meilleure autrice alémanique de la relève littéraire. Les illustrations sont de Nora Ryser.

La nomination de l'OSL pour le *Prix du fédéralisme 2021* de la ch Stiftung a été un autre temps fort de l'année. Cette distinction montre une fois de plus que nos textes littéraires parviennent à faire connaître la diversité des espaces culturels aux enfants et adolescents et à susciter le plaisir de découvrir la culture et la langue d'autres régions.

Un nouveau format pour les lecteurs débutants a reçu un très bon accueil : en coopération avec Claudia Neugebauer de la Haute école pédagogique de Zurich (PHZH), les éditions de l'OSL ont créé le *fil rouge* d'une sélection de trois histoires sous forme de fichiers audio et d'un mini-livret. L'utilisation de ces versions simplifiées aide les enfants à comprendre la structure du récit et les prépare de manière ludique à aborder l'histoire originale plus exigeante. Le projet a déjà été étendu à d'autres régions linguistiques. Les *SJW Lesungen für Kinder* (lectures de l'OSL pour les enfants) est un autre nouveau format d'encouragement à la lecture lancé dans plusieurs cantons avec un franc succès.

La formation des futurs enseignants est une grande préoccupation. Elle passe par des tournées de présentation organisées par la directrice de la maison d'édition Regula Malin dans les hautes écoles pédagogiques suisses. Je tiens à remercier les HEP concernées de leur précieuse collaboration, car ces tournées sont très précieuses pour l'OSL et nous aident grandement à promouvoir la lecture. En collaboration avec les HEP de Suisse, nous planifions d'autres projets de formation d'envergure nationale visant à promouvoir la lecture comme compétence de base.

Je remercie aussi chaleureusement toutes les écoles et tous les responsables de la distribution pour leur excellente collaboration, malgré des circonstances difficiles.

L'OSL est sur le bon chemin, comme le montrent aussi les comptes annuels : nous avons pu boucler l'année 2021 avec un bénéfice très réjouissant de CHF 81 790 et ce, malgré des recettes inférieures à celles des années précédentes. Les mesures d'économie introduites depuis un certain temps continuent à porter leurs fruits et nous ont à nouveau permis de réduire considérablement les frais. Nous avons notamment effectué nous-mêmes de plus en plus de tâches qui étaient auparavant externalisées et réduit encore le programme, ainsi que le tirage. Mais ce bon résultat est également dû à des facteurs non récurrents tels que la générosité de l'ancien et du nouveau partenaire de distribution, ainsi que la dissolution des provisions devenues inutiles.

J'adresse mes sincères remerciements à tous les soutiens publics et privés et naturellement aussi à tous les créatifs qui mettent leur imagination, leurs connaissances et leur savoir-faire à notre service en écrivant, illustrant et créant des histoires, ainsi qu'à toute l'équipe de l'OSL, pour leur extraordinaire engagement.

Nous attendons avec impatience la refonte de notre site Internet prévue pour ce printemps et le prochain programme de l'OSL.

Nous incitons les enfants à lire, parce que c'est un plaisir. Mais aussi parce que lire aide à grandir. En ce sens et au nom du Conseil de fondation de l'OSL, du comité directeur et de la vice-présidente Anne Marie Wells, je vous adresse mes cordiales salutations.

Claudia de Weck
Présidente du Conseil de fondation

Zurich, le 8 mars 2022

Les poèmes sont précieux, non seulement pour l'acquisition de la langue, mais aussi parce qu'ils incitent les enfants à réfléchir à leur vie quotidienne. Deux recueils de poèmes à lire à haute voix, à interpréter ou à raconter paraissent en juin : *Putzmunter* de Dagmar de Mendieta (illustré par Cynthia Häfliger) et *Vieles und noch mehr* de Maria Ursprung (illustré par Malin Widén).

Parmi les textes bien adaptés aux lecteurs débutants, il y a par exemple la bande dessinée en couleur de Wanda Dufner intitulée *Le chêne doit vivre !* Cette histoire met en scène des enfants et des animaux sauvages qui s'opposent à l'abattage d'un arbre ancestral. Il y a aussi *Colette la poulette* de Sabine Rufener, le récit d'une poule qui s'évade pour découvrir le vaste monde. Ces deux aventures montrent comme il peut être facile et amusant de combiner texte et image.

Tabea Ammann, lauréate du 5e *Baarer Rabe*, présente une histoire émouvante sur le thème de la maladie d'Alzheimer. Dans *Oma backt Zutterbopf*, une petite-fille raconte sans fioriture la vie avec sa grand-mère atteinte de démence (illustré par Nora Ryser).

Sous le titre *Tout savoir sur l'amour, le corps et la sexualité*, Myriam Spengler et Jeannette Meier proposent un ouvrage d'éducation sexuelle pour toutes les filles et tous les garçons, avec un glossaire détaillé et de nombreux liens pour approfondir le sujet (illustré par Anna Sommer). La référence idéale pour devenir adulte.

L'histoire *Les souris du Palais fédéral* de Valentine Zubler propose un amusant cours accéléré sur le fonctionnement de la politique suisse : Mélisse visite le Palais fédéral avec sa classe. Sa souris Lune, bien cachée, l'accompagne. Mais le petit rongeur s'échappe. En le recherchant, Mélisse plonge dans les rouages de la politique (illustré par Pierre Schilling).

Der schwarze Tanner de Meinrad Inglin est un classique réédité, toujours aussi actuel que lors de sa première parution en 1947. Pendant la Seconde Guerre mondiale, un paysan de montagne refuse de transformer ses prairies en terres cultivables. Il ne voit pas pourquoi il le ferait et entre de plus en plus en conflit avec la loi (illustré par Bruno Gentinetta).

Nous nous réjouissons aussi des nouvelles parutions de la rédaction tessinoise : *La tessitrice di parole* d'Alessandro Castagna (illustré par Bruno Machado), *In volo con Ayron* d'Elisabeth Sassi (illustré par Alessandro Bianchi), *Una bellissima giornata di niente* d'Elisa Castiglioni (illustré par Milan Hofstetter) et *Un mondo è da rifare de* Daniele Dell'Agnola (illustré par Sara Stefanini).

D'autres histoires sont en cours d'élaboration. Tous les titres peuvent être commandés en ligne sur notre site flambant neuf (www.osl.ch) ou dans n'importe quelle librairie.

Rappelons pour conclure un point sans cesse confirmé par la recherche. Les activités de lecture, que ce soit à haute voix ou de façon indépendante, influencent de façon positive la vie de nos enfants. Nous nous engageons dans ce sens et souhaitons à tous les enfants et adolescents de passer des heures agréables plongés dans nos histoires.

Regula Malin
Direction de la maison d'édition

Aperçu du programme 2022/23

Resoconto sul 91° anno di attività della fondazione

Un altro anno di Covid alle spalle! Un'altra riunione annuale che non è stato possibile svolgere in presenza. Un altro anno in cui le ESG hanno lavorato in condizioni difficili. Soprattutto l'accesso alle scuole e lo svolgimento degli eventi non sono stati sempre agevoli. Con grande impegno la direzione editoriale ha perseguito i suoi obiettivi e anche nel 2021 ha offerto un rilevante contributo all'opera di promozione della lettura, sempre così importante, rivolta a tutti i livelli scolastici.

Una piccola finestra di opportunità si è aperta per fortuna nell'autunno 2021. Ne abbiamo approfittato l'8 settembre per tenere il nostro vernissage ESG presso il Kulturpark di Zurigo, di fronte a un pubblico ridotto. Abbiamo così celebrato il 90° anniversario della nascita delle ESG. In quell'occasione sono state presentate le nuove pubblicazioni (vedi pagina 12). Tutti i presenti hanno goduto l'aperitivo all'aperto, offerto al termine della manifestazione, l'incantevole accompagnamento musicale del gruppo *Ils Fränzlis da Tschlin* e la possibilità di intrattenersi personalmente con gli altri.

Molti eventi sono stati inevitabilmente cancellati. Siamo stati tuttavia in grado di svolgerne alcuni, nonostante la situazione critica dovuta alla pandemia. Una panoramica degli eventi, compresa la nostra partecipazione a *Zürich liest*, si può trovare a pagina 11. Nella Svizzera francese alcuni incontri sono stati organizzati e realizzati dalla nostra nuova collaboratrice Sabine Dormond. Siamo molto felici che si sia unita alle ESG e sia ora responsabile della Svizzera francese.

Vorrei menzionare in maniera speciale il libretto *Oma backt Zutterbopf*. L'autrice è Tabea Ammann di Berna. Con questa storia toccante che parla di una nonna dell'Emmental afflitta da demenza, raccontata dal punto di vista della nipote, Tabea Ammann ha vinto il 5° *Baarer Rabe*, un premio assegnato congiuntamente dal comune di Baar e dall'associazione di letteratura per bambini e ragazzi ABRAXAS. Il premio viene assegnato ogni due anni al miglior autore emergente di lingua tedesca. Le illustrazioni sono di Nora Ryser.

Un altro momento importante è stato la nomina delle ESG al *Premio per il federalismo* della Fondazione ch. Ciò dimostra ancora una volta come i nostri testi letterari sappiano rendere i bambini e i ragazzi consapevoli degli spazi culturali diversi e variegati e siano in grado di promuovere la fruizione della cultura e della lingua di altre regioni.

Una nuova collana per chi muove i primi passi nel mondo della lettura si è inaugurata con molto successo: i testi del *Filo rosso*. In collaborazione con Claudia Neugebauer dell'Alta scuola pedagogica di Zurigo (PHZH), le Edizioni Svizzere per la Gioventù hanno selezionato tre storie realizzando per ciascuna un testo del *Filo rosso* sotto forma di un file audio e di un minilibretto. Queste versioni linguisticamente semplificate facilitano ai bambini la comprensione dei contesti narrativi e con un approccio giocoso li preparano alla lettura della storia originale più impegnativa. Il progetto è già stato esteso ad altre regioni linguistiche.

SJW Lesungen für Kinder è un altro nuovo formato di promozione della lettura che ha riscosso grande favore ed è stato lanciato in diversi cantoni.

Una questione che ci sta a cuore è la formazione dei futuri insegnanti. Questa viene promossa attraverso roadshow della direttrice della casa editrice Regula Malin nelle Alte scuole pedagogiche svizzere. Si tratta di occasioni estremamente preziose per le ESG e la promozione della lettura di cui ci facciamo carico, e vorrei ringraziare le Alte scuole pedagogiche per la loro preziosa collaborazione. Ulteriori progetti educativi a livello nazionale, sviluppati in collaborazione con le Alte scuole pedagogiche in Svizzera e finalizzati alla promozione della lettura come competenza fondamentale, sono in fase di pianificazione.

Un grande ringraziamento va anche alle scuole e ai responsabili della distribuzione, che collaborano con noi in maniera eccellente nonostante le circostanze complicate.

Le ESG procedono lungo una buona strada. Ciò è dimostrato anche dal bilancio annuale: possiamo chiudere l'anno 2021 con un utile molto piacevole di 81 790 CHF, ottenuto nonostante le entrate siano state inferiori agli anni precedenti. Le misure introdotte qualche tempo fa per ridurre i costi continuano a dare i loro frutti, ed è stato possibile perciò ridurre nuovamente le spese. Diversi compiti che prima erano esternalizzati sono stati eseguiti inoltre all'interno dell'ufficio, e il programma e le tirature sono stati ulteriormente ridotti. Al buon risultato hanno contribuito tuttavia anche effetti una tantum come la generosa disponibilità del vecchio e nuovo partner per la distribuzione e la liquidazione degli accantonamenti non più necessari.

Un sincero ringraziamento è rivolto a tutti i sostenitori pubblici e privati per il loro impegno. E naturalmente anche a tutti i creativi che scrivono, disegnano e progettano per noi con la loro fantasia, competenza e abilità, così come a tutto il team ESG per lo straordinario impegno.

Attendiamo impazienti il rilancio del sito web, previsto per questa primavera, e il prossimo programma ESG.

Avviciniamo i bambini alla lettura, perché leggere è divertente. Leggere aiuta a crescere, a diventare grandi e forti. In questo spirito e a nome del Consiglio di fondazione ESG, del comitato direttivo e della vicepresidente Anne Marie Wells,

Claudia de Weck
Presidente del Consiglio di fondazione

Zurigo, 8 marzo 2022

Le poesie sono preziose non solo per l'apprendimento linguistico, ma incoraggiano anche i bambini a riflettere sulla loro vita quotidiana. Due diversi volumi di poesie da leggere ad alta voce, recitare o raccontare saranno pubblicati in giugno: *Putzmunter* di Dagmar de Mendieta (illustrato da Cynthia Häfliger) e *Vieles und noch mehr* di Maria Ursprung (illustrato da Malin Widén).

Testi divertenti per i più piccoli sono, per esempio, il fumetto a colori di Wanda Dufner *La quercia deve vivere!*, in cui i bambini e gli animali selvatici lottano contro l'abbattimento di un antico albero. O la *Huhn Grete* di Sabine Rufener, che scappa per scoprire il mondo. Entrambe le avventure mostrano quanto possano essere facili e divertenti i legami fra testo e immagine.

Tabea Ammann, vincitrice del 5° *Baarer Rabe*, presenta una storia toccante sul tema dell'Alzheimer. In *Oma backt Zutterbopf*, la nipote racconta senza abbellimenti la sua vita con la nonna afflitta da demenza (illustrazioni Nora Ryser).

Il titolo non-fiction *Klartext über Liebe, Körper und Sexualität* di Myriam Spengler e Jeannette Meier (illustrazioni di Anna Sommer) è un testo di educazione sessuale rivolto a tutte le ragazze e i ragazzi, accompagnato da un glossario dettagliato e da molti link per ulteriori letture. L'accompagnatore ideale per andare incontro all'età adulta.

La storia *Les souris du Palais fédéral* di Valentine Zubler offre un divertente corso accelerato sul funzionamento della politica svizzera: Melissa visita il Palazzo Federale con la sua classe. Con lei – e ben nascosto – c'è anche il suo topo Luna. Ma il piccolo roditore scappa. Mentre va alla sua ricerca Melissa si immerge nei processi politici (illustrazioni di Pierre Schilling).

Un classico riproposto e ancora attuale come lo era nel 1947, quando apparve per la prima volta, è *Der schwarze Tanner* di Meinrad Inglin. Durante la Seconda guerra mondiale, il contadino Tanner si rifiuta di convertire i prati di montagna in terreni agricoli. Non riesce ad afferrare il senso della questione ed entra in conflitto sempre più profondo con la legge (illustrazioni di Bruno Gentinetta).

Attendiamo con gioia le nuove pubblicazioni della redazione ticinese: *La tessitrice di parole* di Alessandro Castagna (illustrazioni di Bruno Machado), *In volo con Ayron* di Elisabeth Sassi (illustrazioni di Alessandro Bianchi), *Una bellissima giornata di niente* di Elisa Castiglioni (illustrazioni di Milan Hofstetter) e *Un mondo è da rifare* di Daniele Dell'Agnola (illustrazioni di Sara Stefanini).

Altre storie sono in lavorazione. Tutti i titoli possono essere ordinati online sul nostro nuovo sito web (www.esg-edizioni.ch) o in ogni libreria.

E ancora un'ultima osservazione. Gli studi continuano a confermarlo: l'ascolto di letture ad alta voce o la lettura indipendente hanno un'influenza positiva sulla vita dei nostri figli. Noi ci impegniamo in questo senso e auguriamo a tutti i bambini e ai ragazzi di trascorrere ore piacevoli con le nostre storie.

Regula Malin
Direzione editoriale

Panorama del programma 2022/23

Orientaziun davart il 91 avel onn da gestiun da la fundaziun

In ulteriur onn da corona! In'ulteriura radunanza generala che n'ha betg gì lieu a moda fisica. In ulteriur onn durant il qual l'OSL ha lavurà sut cundiziuns difficilas, cunzunt areguard l'access a las scolas e la realisaziun d'occurrenzas. Malgrà tut è la direcziun da la chasa editura s'engaschada cumplainamain per sias finamiras ed ha promovì fermamain la lectura sin tut ils stgalims da scola er il 2021.

Per fortuna hai dà l'atun 2021 in curt spazi da temp, nua che han pudì avair lieu occurrenzas cun in public reducì. Nus avain profità da la chaschun e realisà nossa vernissascha dals carnets OSL ils 8 da settember en il Parc cultural a Turitg, nua che nus avain festivà il 90avel onn da fundaziun da l'OSL e preschentà las ediziuns novas (vesair pagina 12). Tut las persunas participadas han silsuenter giudì l'apero sut tschiel avert, ils buns discurs e la grondiusa musica dals *Fränzlis da Tschlin*.

Bleras occurrenzas avain nus stuì annullar. Intginas avain nus però pudì realisar malgrà la situaziun da corona tendida. Ina survista chattais Vus sin pagina 11, tranter auter er in rapport da nossa participaziun a *Zürich liest*. En la Svizra romanda ha nossa nova collavuratura Sabine Dormond organisà e realisà plirs eveniments. Nus essan fitg cuntents ch'ella fa ussa part da l'OSL sco responsabla per la Svizra franzosa.

En spezial less jau menziunar la publicaziun *Oma backt Zutterbopf* da l'autura bernaisa Tabea Ammann. Cun sia istorgia commoventa che descriva la demenza d'ina tatta da l'Emmental dal punct da vista da sia biadia ha Tabea Ammann gudagnà il 5avel *Baarer Rabe*. Quel premi da promoziun per la megira autura giuvna u il meglier autur giuven da lingua tudestga vegn surdà communablamain mintga dus onns da la vischnanca da Baar e da l'uniun da litteratura per uffants e giuvenils ABRAXAS. Illustrà il carnet ha Nora Ryser.

In ulteriur punct culminant è stà la nominaziun da l'OSL per il *Premi da federalissem 2021* da la Fundaziun ch. Quella nominaziun suttastritga ina giada dapli che noss texts litterars rendan enconuschents spazis culturals differents e multifars ad uffants e giuvenils e ch'els pon promover il plaschair per la cultura e la lingua d'autras regiuns.

In fitg grond success inizial ha gì in nov format per lecturas pitschnas e lecturs pitschens che sa numna *Roter-Faden-Texte*. La chasa editura OSL ha didactisà en cooperaziun cun Claudia Neugebauer da la Scola auta da pedagogia da Turitg (PHZH) trais carnets OSL en quella furma creond datotecas audio e minibooklets. Las versiuns dals cudeschs scrittas en ina lingua simpla e bain chapibla faciliteschan als uffants dad encleger ils connexs narrativs ed als preparan ludicamain per l'istorgia originala pli pretensiusa. Actualmain vegn il project extendì sin autras regiuns linguisticas.

Il nov format per promover il leger Prelecziun da l'OSL per uffants è in ulteriur project ch'è vegnì introducì cun success gia en divers chantuns da la Svizra.

In tema ch'ans stat fitg a cor è la scolaziun da persunas d'instrucziun futuras. Regula Malin, la manadra da la chasa editura, realisescha quel project cun roadshows a las scolas autas da pedagogia. Quest engaschi è ordvart impurtant per l'OSL e per nossa promoziun da lectura ed jau less engraziar a las scolas autas da pedagogia respectivas per la collavuraziun preziusa. Ulteriurs projects da furmaziun naziunals en collavuraziun cun las scolas autas da pedagogia da la Svizra per promover il leger sco cumpetenza da basa èn en planisaziun.

In grazia fitg admet jau er a las scolas ed a las persunas responsablas per la vendita che collavuran a moda excellenta cun nus e quai malgrà cundiziuns difficilas.

L'OSL è sin buna via. Quai mussa er il quint annual: Nus pudain concluder l'onn 2021 cun in gudogn fitg legraivel da CHF 81 790 e quai malgrà ch'il retgav è stà pli bass ch'ils onns precedents. Las mesiras da spargn iniziadas avant in temp portan vinavant fritg ed ils custs han qua tras pudì vegnir reducids danovamain. Tranter auter ha il secretariat surpiglià dapli incumbensas che vegnivan avant externalisadas ed il program sco er il dumber d'ediziuns èn vegnids reducids anc ina giada. Al bun resultat han però contribuì er effects unics sco la bainvulientscha generusa dal partenari da vendita vegl e nov e la schliaziun da reservas betg pli necessarias.

In cordial grazia fitg a tut las promoturas e tut ils promoturs publics e privats per lur engaschi. E sa chapescha a tut las persunas creativas che scrivan, dissegnan e concepeschan per nus ovras cun lur gronda fantasia, lur enconuschientschas tematicas fundadas e lur duns extraordinaris. In engraziament spezial va er a l'entira squadra da l'OSL per ses engaschi excepziunal.

Nus essan spanegiads sin il relaunch da la nova pagina-web planisà per questa primavaira e sin il program da l'OSL vegnint.

Nus, il cussegl da fundaziun da l'OSL, la cumissiun directiva, la vicepresidenta Anna Marie Wells ed jau, intimain uffants da leger, perquai che leger fa plaschair. Nus essan da l'avis che leger gida ils uffants da crescher e da daventar gronds e ferms.

Claudia de Weck
presidenta dal cussegl da fundaziun

Turitg, ils 8 da mars 2022

Poesias n'èn impurtantas betg mo per emprender ina lingua, ellas animeschan er ils uffants da sa far patratgs davart lur mintgadi. Duas differentas rimnadas da poesias cumparan il zercladur ed èn sco fatgas per preleger, represchentar u raquintar cun agens pleds: *Putzmunter* da Dagmar de Mendieta (cun illustraziuns da Cynthia Häfliger) e *Vieles und noch mehr* da Maria Ursprung (cun illustraziuns da Malin Widén).

Texts divertents per lecturas pitschnas e lecturs pitschens èn per exempel il comic colurà da Wanda Dufner *Il ruver ha da viver!* che tracta l'opposiziun dad uffants ed animals selvadis cunter il tagl d'ina planta vegliurda. Ubain era l'istorgia da Sabine Rufener *Tusnelda la giallina*, la giaglina che mitscha per scuvrir il mund. Omaduas aventuras mussan quant leva e legra che po esser la cumbinaziun da texts e maletgs.

In'istorgia commoventa davart il tema Alzheimer ha scrit Tabea Ammann, la victura dal 5avel premi *Baarer Rabe*. A moda averta e directa raquinta la biadia en *Oma backt Zutterbopf* co ch'igl è da viver ensemen cun sia tatta dementa (cun illustraziuns da Nora Ryser).

In cudesch davart l'educaziun sexuala cun in glossari detaglià e numerus links cuntinuants è il cudesch tematic *Klartext über Liebe, Körper und Sexualität* dal duo d'auturas Myriam Spengler e Jeannette Meier (las illustraziuns ha fatg Anna Sommer). I sa tracta d'in accumpagnader ideal per tut las mattas e tut ils mats sin lur via da vegnir persunas creschidas.

L'istorgia *Les souris du Palais fédéral* da Valentine Zubler declera a moda divertenta e concisa co che funcziuna la politica svizra: Melissa visita cun sia classa la Chasa federala. Da la partida è — bain zuppada — era sia mieur Luna. Quella mitscha però. Cun la tschertgar vegn Melissa involvida en process politics (cun illustraziuns da Pierre Schilling).

La reediziun d'in classicher ch'è ozendi anc tuttina actual sco il 1947, cura ch'il text è cumparì per l'emprima giada, è l'ovra *Der schwarze Tanner* da Meinrad Inglin. Durant la Segunda Guerra mundiala sa nuspescha il pur da muntogna Tanner da transfurmar prads da muntogna en ers. El na realisescha betg il senn da la chaussa e vegn pli e pli fitg en conflict cun la lescha (cun illustraziuns da Bruno Gentinetta).

Nus ans legrain era da las ediziuns novas da la redacziun dal Tessin: *La tessitrice di parole* dad Alessandro Castagna (ovra illustrada da Bruno Machado), *In volo con Ayron* dad Elisabeth Sassi (cun illustraziuns dad Alessandro Bianchi), *Una bellissima giornata di niente* dad Elisa Castiglioni (illustrada da Milan Hofstetter) ed *Un mondo è da rifare* da Daniele Dell'Agnola (cun illustraziuns da Sara Stefanini).

Ulteriuras istorgias èn en elavuraziun. Tut ils titels pudais Vus empustar online sin nossa pagina-web nova che Vus chattais sut www.sjw.ch.

E per finir anc quai: La perscrutaziun cumprova adina danovamain che activitads da leger en furma da preleger u leger a moda autonoma influenzeschan positivamain la vita da noss uffants. Per quel intent ans engaschain nus e giavischain a tut ils uffants e giuvenils uras divertentas cun nossas istorgias.

Regula Malin
manadra da la chasa editura

In sguard sin il program 2022/23

Lesungen in Schulklassen
Zwischen Januar und März fanden 17 Lesungen von SJW Autor:innen im Raum Zürich direkt im Klassenzimmer statt. Von September bis Dezember tourten die Autor:innen im Raum Bern (18 Lesungen) und in Winterthur (17 Lesungen). Unterwegs waren Andrea Gerster, Brigitte Schär, Gregor Forster, Pia Schad und Sandra Hughes.

SJW Roadshow an Pädagogischen Hochschulen
Die SJW Verlagsleiterin Regula Malin hat an den Pädagogischen Hochschulen in Zürich (PHZH) und in Brugg (FHNW) Workshops zum Thema Leseförderung mit SJW durchgeführt.

SJW Vernissage 2021, Zürich
Die Vernissage fand am 8. September 2021 im Saal des Kulturparks in Zürich statt. Im Mittelpunkt stand das Verlagsprogramm 2021 mit den beteiligten Autor:innen und Illustrator:innen. Im Gespräch mit Martina Kuoni gaben sie interessante Einblicke in die Buchprojekte. *Ils Fränzlis da Tschlin* umrahmten das Programm musikalisch und der Schauspieler Miro Lorenzo Maurer las aus Friedrich Glausers Novelle *Die Verschwundene*. Die beiden Künstlerinnen Doris Lecher und Lika Nüssli zeichneten live.

Fête du livre au Valais
Das SJW hat eine Lesung mit Karin Rey und ein Atelier mit der Illustratorin Maeva Rubli durchgeführt. Diese Veranstaltungen wurden durch einen Verkaufsstand mit Carole Dubuis ergänzt.

Lectures estivales de Fribourg
Karin Rey las am 25. August aus ihrer Publikation *Où est le chien? — Im Zickzack durch Lausanne*. Carlos Henriquez am 21. Juli aus seiner Publikation *Emma & Louis — ein Austausch en automne*.

Illustrationsprojekt mit der Hochschule Luzern
Im Rahmen eines dreiteiligen Workshops erarbeitete die Fachklasse Illustration (Susanna Stammbach und Pierre Thomé) zusammen mit der SJW Verlagsleiterin Regula Malin die Bebilderung der Texte von Adelheid Duvanel.

ABRAXAS Festival
Der mit dem 5. *Baarer Raben* ausgezeichnete Text *Oma backt Zutterbopf* von Tabea Ammann ist im SJW Verlag erschienen und am ABRAXAS Festival präsentiert worden.

Lesung im Rahmen von *Zürich liest*
Daniel Fehr hat im Restaurant Babette aus der SJW Neuerscheinung *Löwe gesucht* gelesen.

Journée d'Aroles, 19.-20.11.2021
Die OSL Verantwortliche Carole Dubuis war mit einem Verkaufsstand vor Ort.

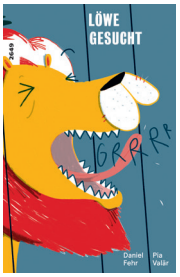
Tagung Rencontres
An der von der PHZH und Movetia organisierten Veranstaltung konnte sich das SJW mit einem Kurzvortrag und einem Verkaufsstand präsentieren und zahlreiche Kontakte knüpfen.

PH Bern und PH St. Gallen
In Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen wurden didaktische Materialien zu SJW Neuerscheinungen konzipiert und als Downloads auf der Website des SJW aufgeschaltet.

2646-D

2647-D

2648-D



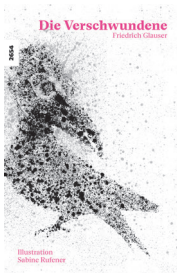
2649-D

2650-D

2651-D

2652-R-D

2653-D



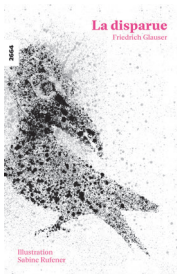
2654-D

2660-F

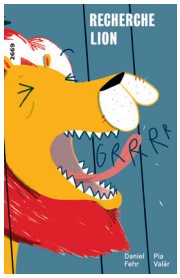
2661-F

2662-F

2663-F



2654-F



2669-F

2659-I

2665-I

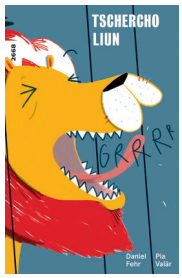
2666-I

2667-I

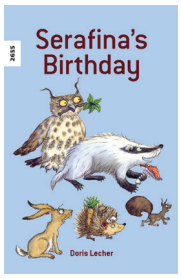
2656-R

2657-R

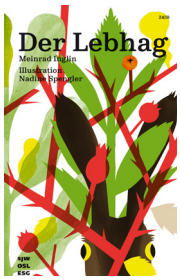
2658-R



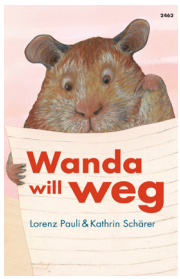
2668-R



2655-E



2459-D



2462-D

1873-I

Neuerscheinungen:
Deutsch
Französisch
Italienisch
Rätoromanisch
Englisch

Nachdrucke

TRB Maurer AG
Treuhand - Revision - Beratung

TRB Maurer AG
Unterdorfstr. 19, 8602 Wangen ZH
Tel: 044 833 43 43, www.trbm.ch
CHE-402.084.820
RAB Nummer: 505158

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr 2021 geprüft. Die in der Erfolgsrechnung enthaltenen Budgetzahlen waren nicht Bestandteil der Prüfung.

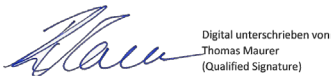
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Wangen, 29. März 2022

TRB Maurer AG



Thomas Maurer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

BILANZEN 2020, 2021
BILANS 2020, 2021
BILANCI 2020, 2021
BILANTSCHAS 2020, 2021

AKTIVEN	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	574 264.38	491 093.77
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48 063.65	14 907.60
Übrige kurzfristige Forderungen	23 043.40	16 787.45
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19 755.65	16 715.70
Total Umlaufvermögen	**665 128.08**	**539 505.52**
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	4.00	885.00
Total Anlagevermögen	**4.00**	**885.00**
TOTAL AKTIVEN	**665 132.08**	**540 390.52**

PASSIVEN	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 225.16	19 161.23
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	7 020.73
Passive Rechnungsabgrenzungen	148 941.85	94 033.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	**163 167.01**	**120 214.96**
Langfristiges Fremdkapital		
Fonds für Leseförderung und Projektentwicklung	132 000.00	132 000.00
Rückstellungen neue Distributionslösung	60 000.00	60 000.00
Rücklage für OSL Romandie	15 000.00	15 000.00
Fonds «Salzburger Stiftung»	77 481.40	77 481.40
Total langfristiges Fremdkapital	**284 481.40**	**284 481.40**
Total Fremdkapital	**447 648.41**	**404 696.36**
Eigenkapital		
Stiftungskapital	35 000.00	35 000.00
Reserve	123 000.00	123 000.00
Vortrag Bilanzergebnis	-22 305.84	-78 285.63
Jahresergebnis	81 789.51	55 979.79
Total Eigenkapital	**217 483.67**	**135 694.16**
TOTAL PASSIVEN	**665 132.08**	**540 390.52**

BETRIEBSRECHNUNGEN 2020, 2021
COMPTES D'EXPLOITATION 2020, 2021
CONTI D'ESERCIZIO 2020, 2021
QUINTS DA GESTIUN 2020, 2021

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2022	2021	Budget 2021	Vorjahr
in CHF				
Ertrag aus erbrachten Leistungen	370 000	330'292.47	375 000	394 879.88
Subventionen	270 000	285'991.00	270 000	259 950.00
Beiträge aus Geldsammelaktionen	190 000	179'082.01	160 000	329 118.60
Betrieblicher Ertrag	**830 000**	**795'365.48**	**805 000**	**983 948.48**
Honorare Autor:innen	-32 000	-37'424.13	-26 000	-49 022.55
Redaktionsaufwand 4 Sprachen	-28 000	-9'817.76	-22 000	-27 343.86
Prepress Druck & Papier	-75 000	-48'412.15	-80 000	-89 639.30
Honorare Illustrationen	-42 000	-26'572.00	-30 000	-41 282.99
Vertriebsaufwand	-55 000	-46'118.30	-48 000	-112 083.55
Gesamtverzeichnis und Werbung	-100 000	-81'066.06	-77 000	-101 849.84
Übriger Vertriebsaufwand	-5 000	-4'297.61	-20 000	-264.66
Direkter Aufwand	**-337 000**	**-253'708.01**	**-303 000**	**-421 486.75**
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	**493 000**	**541'657.47**	**502 000**	**562 461.73**
Personalaufwand	-414 000	-399'870.25	-400 000	-410 011.80
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	**79 000**	**141'787.22**	**102 000**	**152 449.93**
Raumaufwand	-42 000	-44'737.00	-42 000	-47 884.30
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-3 000	-902.55	-5 000	-1 675.90
Verwaltungsaufwand	-48 000	-46'726.67	-49 000	-44 317.46
Übriger Betriebsaufwand	-1 000	-815.05	0	-595.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-1 000	-881.00	-1 000	-590.20
Finanzertrag	0	125.90	0	123.65
Betriebsfremder Aufwand	0	-8'050.96	0	-24 725.59
Betriebsfremder Ertrag	0	41'989.62	0	13 489.66
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	0.00	0	9 705.00
Jahresgewinn (Jahresverlust)	**-16 000**	**81'789.51**	**5 000**	**55 979.79**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021
ANNEXE AUX COMPTES D'EXPLOITATION 2021
ALLEGATO AI CONTI D'ESERCIZIO 2021
ANNEXA TAR IL RAPPORT ANNUAL 2021

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

Allgemeine Angaben

A1

Firma/Name:	Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)
Sitz:	Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
Rechtsform:	Stiftung
Unternehmens-Identifikations-nummer (UID):	CHE-107.822.707

A2 Anzahl Vollzeitstellen: Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

Bilanzierungs- und Bewertungs-methoden

B1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der schweizerischen Gesetze, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsführung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Geschäftsführung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.
Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Bei der Position Vorräte handelt es sich um den Lagerbestand der Bücher und Hefte. Diese sind pro forma mit CHF 1.00 bewertet. Aufgrund von Lagerveränderungen kann sich der Bestand an stillen Reserven verändern.

B2 Erläuterungen zu den Positionen Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Der in der Jahresrechnung enthaltene betriebsfremde Ertrag ergibt sich aus der Korrektur der Debitoren per 31.12.2021.

Bei dem betriebsfremden Aufwand handelt es sich um die Korrektur der Mehrwertsteuer.

B3 Tätigkeit
Die Tätigkeit wird im Rahmen des Stiftungszweckes durchgeführt.

B4 Organisation - Zusammensetzung des Stiftungsrats und Revisionsstelle

SR-Präsidentin:	* de Weck Claudia, Zürich; Präsidentin; Kollektivunterschrift zu zweien
SR-Vizepräsidentin:	* Wells Anne Marie, Rüschlikon; Vizepräsidentin; Kollektivunterschrift zu zweien
SR-Mitglieder:	* Alge Peter, Gommiswald; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Deschoux Carole-Anne, Lausanne; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Dotta Orazio, Arbedo-Castine; Miglied; ohne Zeichnunsberechtigung Eriksson Brigitte Margrit, Zug; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Furter-Egger Reto, Fribourg; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung * Gabriel Andreas, Chur; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Gubler Robert, Horgen; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Helbling Markus, Stäfa; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Hertner Marianne, Olten; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Keller Sallenbach Christine, Zufikon; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Krättli Esther, Chur; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung * Reutter Gerster Christina Barbara, Zürich; Mitglied; ohne Zeichnungs-berechtigung Ryser-Meyer Christine, Deitingen; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Tresch Christine, Zürich; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung * Tschudi-Moser Elisabeth, Basel; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Vogel Fritz Franz, Diessenhofen; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung Wille Peter; Muri bei Bern; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
Revisionsstelle:	TRB Maurer AG (CHE-402.084.820), Wangen-Brüttisellen

* Leitender Ausschuss

VERKAUF VON PUBLIKATIONEN 2021
VENTE DE BROCHURES 2021
VENDITA OPUSCOLI 2021
VENDITA DA CARNETS 2021

Sprache	Vorstufe/ Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Total 2021
Deutsch	37 772	32 652	4 120	74 544
Französisch	1 019	1 250	571	2 840
Italienisch	18 526	11 780	2 426	32 732
Rätoromanisch	479	422	97	998
Englisch	269	478	111	858
Total 2021	**58 065**	**46 582**	**7 325**	**111 972**

PROGRAMM 2022
PROGRAMME 2022
PROGRAMMA 2022
PROGRAM 2022

Neuerscheinungen Deutsch

2670	Huhn Grete will die Welt sehen	Sabine Rufener	1. Zyklus
2671	Oma backt Zutterbopf	Tabea Ammann/Nora Ryser	1./2. Zyklus
2672	Vieles und noch mehr	Maria Ursprung/Malin Widén	1./2. Zyklus
2673	Die Hängebrücke	Urs Augstburger/Benjamin Güdel	2./3. Zyklus
2674	Via Mare	Anna Weber	1./2. Zyklus
2675	Die Eiche soll leben!	Wanda Dufner	1./2. Zyklus
2676	Putzmunter – Gedichte für Kinder	Dagmar de Mendieta/Cynthia Häfliger	2. Zyklus
2677	Im wilden Galopp	Brigitte Schär/Karin Hauser	2. Zyklus
2678	Klartext über Liebe, Körper und Sexualität	Myriam Spengler/Jeannette Meier/ Anna Sommer	2./3. Zyklus
2679	Auf ins Bundeshaus!	Valentine Zubler/Pierre Schilling	2./3. Zyklus

New publication English

2692	Sea Road	Anna Weber/Transl. Rachel McNicholl	1./2. Zyklus

Nouveautés françaises

2680	Colette la poulette veut voir le monde	Sabine Rufener/Trad. Sabine Dormont	1. Zyklus
2681	Rue de la Mer	Anna Weber/Trad. Sabine Dormont	1./2. Zyklus
2682	Le chêne doit vivre !	Wanda Dufner/ Trad. Maguelone Wullschleger	1./2. Zyklus
2683	Tout savoir sur l'amour, le corps et la sexualité	Myriam Spengler/Jeannette Meier/ Anna Sommer/Trad. Barbara Fontaine	2./3. Zyklus
2684	Les souris du Palais fédéral	Valentine Zubler/Pierre Schilling	2./3. Zyklus

Novità italiane

2685	La tessitrice di parole	Alessandro Castagna/Bruno Machado	2. Zyklus
2686	Il mondo è da rifare – Omaggio a Gianni Rodari	Daniele Dell'Agnola/Sara Stefanini	1. Zyklus
2687	Una bellissima giornata di niente	Elisa Castiglioni/Milan Hofstetter	2. Zyklus
2688	In volo con Ayron	Elisabeth Sassi/Alessandro Bianchi	2. Zyklus
2693	La quercia deve vivere!	Wanda Dufner/Trad. Sándor Marazza	1./2. Zyklus

Novitads rumantschas

2689	Tusnelda la giallina voul verer il muond	Sabine Rufener/Trad. Dumenic Andry	1. Zyklus
2690	Via dal Mer	Anna Weber/ Trad. Ursina Blumenthal-Urech	1./2. Zyklus
2691	Il ruver ha da viver!	Wanda Dufner/Trad. Leo Tuor	1. /2. Zyklus

GESCHÄFTSSTELLE ZÜRICH
BUREAU ZURICH
UFFICIO ZURIGO
BIRO TURITG

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk
Üetlibergstrasse 20, CH-8045 Zürich
Tel. +41 (0)44 462 49 40
www.sjw.ch/www.osl.ch/www.esg-edizioni.ch
office@sjw.ch

Geschäftsstelle/ Mitarbeitende

Regula Malin, Verlagsleitung/Geschäftsführung
Iris Lüscher, Leitung Vertrieb/Administration

Stefanie Bertschi, Praktikantin
Micha Dalcol, Redaktion Tessin
Sabine Dormond, Vertrieb Romandie
Carole Dubuis, Vertrieb Romandie
Sandra Indermaur, Marketing/Kommunikation
Athisayan Kasipillai, Praktikant der Brunau-Stiftung
Estelle Ouhassi, Verlagsassistenz, Vertriebsassistenz Tessin
Daniela Schibli, Verlagsassistenz, Vertriebsassistenz
Manuela Zellweger, Layout

SUBVENTIONEN 2021
SUBVENTIONS 2021
SOVVENZIONI 2021
SUBVENZIUNS 2021

BAK

BAK Bundesamt für Kultur

Kantone

Kanton Aargau, Kanton Appenzell Ausserrhoden, Kanton Appenzell Innerrhoden, Kanton Basel-Stadt, Kanton Bern, Kanton Genf, Kanton Glarus, Kanton Graubünden, Kanton Jura, Kanton Luzern, Kanton Neuenburg, Kanton Nidwalden, Kanton Obwalden, Kanton Schaffhausen, Kanton Schwyz, Kanton Solothurn, Kanton St. Gallen, Kanton Thurgau, Kanton Uri, Kanton Waadt, Kanton Wallis, Kanton Zug, Kanton Zürich

Gemeinden

Politische Gemeinde Aadorf, Gemeinde Alpthal, Einwohnergemeinde Arlesheim, Politische Gemeinde Bäretswil, Einwohnergemeinde Bargen, Einwohnergemeinde Bärschwil, Einwohnergemeinde Bennwil, Einwohnergemeinde Berikon, Gemeinde Berlingen, Gemeinde Bever, Einwohnergemeinde Bolligen, Einwohnergemeinde Bottmingen, Gemeinde Buchegg, Stadt Burgdorf, Gemeinde Degersheim, Politische Gemeinde Dietlikon, Gemeinde Dürrenäsch, Einwohnergemeinde Effingen, Einwohnergemeinde Elfingen, Einwohnergemeinde Erlach, Einwohnergemeinde Eschenbach, Einwohnergemeinde Ettiswil, Politische Gemeinde Fehraltorf, Einwohnergemeinde Ferenbalm, Bezirksverwaltung Gonten, Politische Gemeinde Gottlieben, Einwohnergemeinde Gsteig, Einwohnergemeinde Hellikon, Gemeinde Holderbank, Politische Gemeinde Homburg, Einwohnergemeinde Hospental, Einwohnergemeinde Huttwil, Gemeindeverwaltung Ilanz/Glion, Gemeinde Ittigen, Einwohnergemeinde Jaberg, Gemeinde Küsnacht, Einwohnergemeinde Lenk, Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg, Gemeinde Lufingen, Stadt Maienfeld, Gemeinde Malans, Gemeinde Niederglatt, Politische Gemeinde Oberreit, Gemeinde Oberwil-Lieli, Einwohnergemeinde Ostermundigen, Gemeindeverwaltung Pontresina, Einwohnergemeinde Port, Einwohnergemeinde Reichenbach, Einwohnergemeinde Risch Rotkreuz, Einwohnergemeinde Röthenbach, Gemeinde Rüschlikon, Einwohnergemeinde Saanen, Gemeinde Schüpfheim, Einwohnergemeinde Selzach, Einwohnergemeinde Sissach, Einwohnergemeinde Solothurn, Gemeindeverwaltung Speicher, Stadt St. Gallen, Gemeinde Tuggen, Einwohnergemeinde Unterägeri, Einwohnergemeinde Unterseen, Einwohnergemeinde Walchwil, Gemeinde Wollerau, Gemeinde Zernez, Gemeinde Zollikon, Einwohnergemeinde Zug, Commune d'Avenches, Commune de Bardonnex, Commune de Belfaux, Commune de Bellevue, Commune de Bonvillars, Commune de Châtel-St-Denis, Commune de Commugny, Commune de Corbières, Commune municipale Cormoret, Commune de Corsier, Commune d'Ecublens, Commune d'Eysins, Commune de Fahy, Commune de Finhaut, Commune de Grivrins, Commune de Grolley, Ville de Lancy, Commune de Mont-Vully, Commune de Mont-sur-Rolle, Commune de Montilliez, Ville de Morges, Commune municipale de Moutier, Commune d'Oppens, Commune de Renens, Commune de Satigny, Commune de St-Saphorin-Lavaux, Commune de Tévenon, Commune de Val Bagnes, Commune de Valbroye, Commune de Villars-le-Terroir, Municipalité de Villeret

Projektbezogene Subventionen

Abteilung Wasserbau AWEL Kanton Zürich, Amt für Natur und Umwelt Kanton Graubünden, Amt für Umwelt Kanton Appenzell Ausserrhoden, Amt für Umwelt Kanton Thurgau, Baugarten Stiftung, Bau- und Verkehrsdirektion Kanton Bern, Biblioteca Engiadinaisa, BKW Energie AG, Bonitas Stiftung, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Corporaziun Energia Engiadina, Departement Bau, Verkehr und Umwelt Kanton Aargau, Dienststelle für Umwelt Kanton Wallis, Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Fundaziun Giovannina Bazzi-Mengiardi, Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung, Hamasil Stiftung, Kulturamt Kanton Thurgau, Kulturförderung Kanton Graubünden, Kulturförderung Stadt St. Gallen, Lia Rumantscha, Lotteriefonds Kanton Schaffhausen, Meinrad Inglin-Stiftung, Pro Helvetia, Pro Litteris, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG, Service de l'énergie et de l'environnement Neuchâtel, Stiftung Accentus, Stiftung dropforlife, Stiftung Litar, Stiftung St. Martin, Stiftung Temperatio, TKB Jubiläumsstiftung, Verein ABRAXAS, Walter und Ambrosina Oertli Stiftung, Willi Muntwyler Stiftung

Das SJW dankt allen Gemeinden und Schulen, die den Schülerinnen und Schülern kostenlos SJW Publikationen abgeben und den Vertrieb in den Schulen unterstützen.

Auch bedankt sich das SJW herzlich bei zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die namentlich nicht erwähnt sind oder nicht erwähnt werden möchten, und bei den Mitgliedern des Freundeskreises.